

Coffee and secure IT – as individual as me



Wie man Zutrittslösungen clever kombiniert und so eine hohe Nutzerakzeptanz erzielt ...

Jörn Krinelke

IT-Security-Experte ITENOS

it-sa 2019

Nürnberg, 8. Oktober 2019



ITENOS

Zutritt verwehrt ...



Zutritt gewährt ...



ITENOS

Sind Zutrittskontrolle und Nutzerfreundlichkeit ein Widerspruch?

Ich sage „nein“ und erkläre Ihnen auch gerne warum ...



mit (Sicherheits-) Schlüssel



ohne offensichtlichen Schlüssel

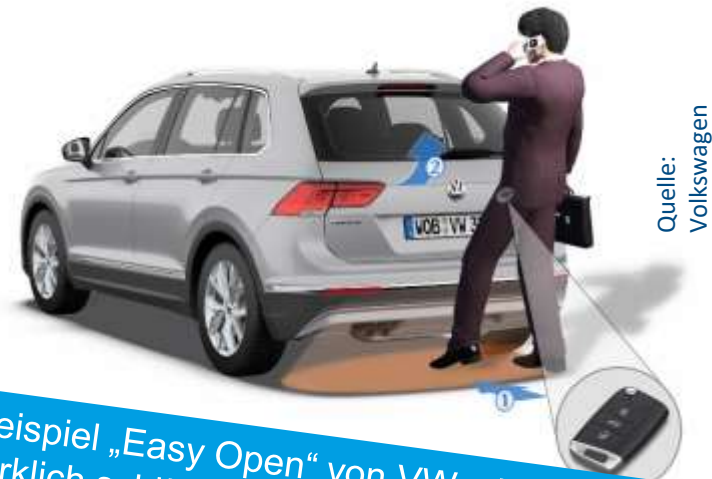


Wegfall der Schlüsselverwaltung durch
zentrale Rechteverwaltung
→ Zutritt ist bereits heute ein IT-Thema!

mit Fahrzeugschlüssel



keyless (schlüssellos)



Quelle:
Volkswagen

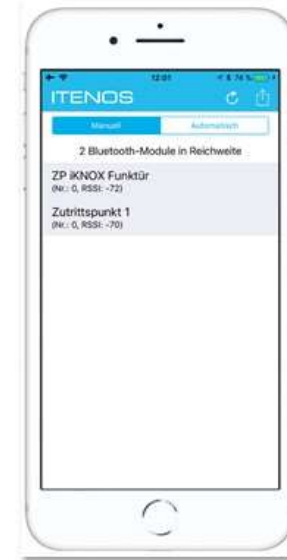
Beispiel „Easy Open“ von VW, nicht
wirklich schlüssellos, eher „wireless“

→ trotzdem deutlich mehr Komfort!



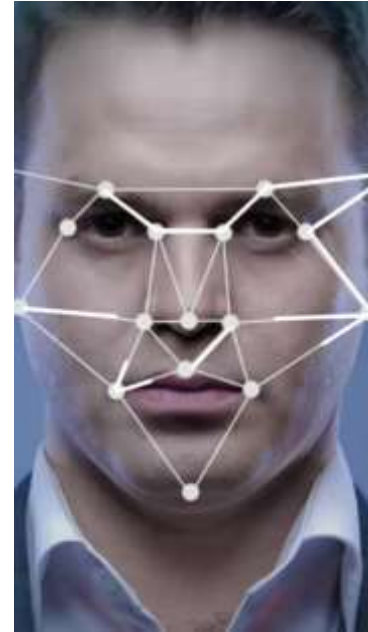
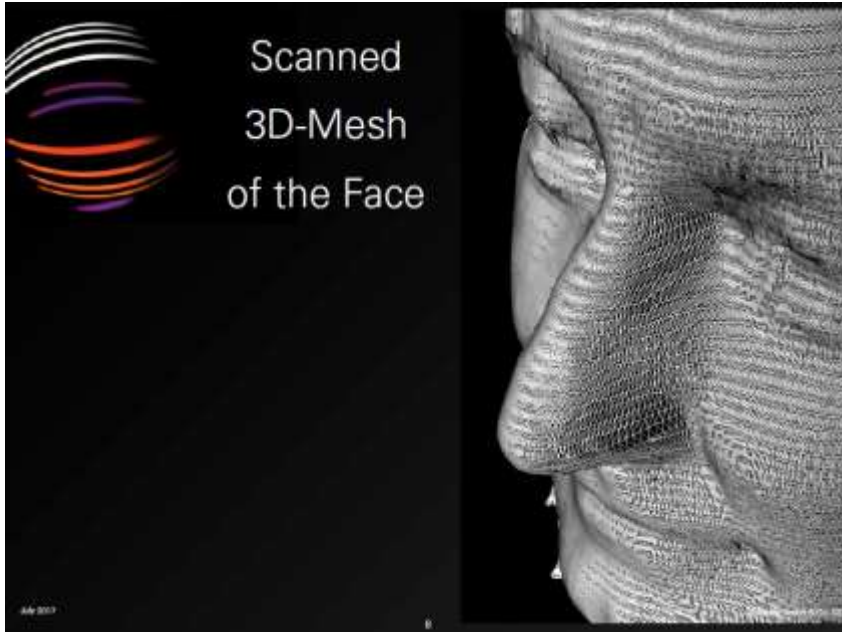
Kabellos – per Smartphone mit Bluetooth/NFC

- vergleichbar mit „keyless“ im Auto
- kein dedizierter Schlüssel notwendig → Smartphone wird zum Schlüssel
- Anwendung läuft aktiv (auch im Hintergrund) auf dem Smartphone
- Mobile App mit Türauswahl verfügbar
- Öffnung „handsfree“ oder durch konkrete Tür-Auswahl in der App



Identifikation und Verifikation am Beispiel Gesichtserkennung





Quelle: Fa. Adatis

→ gespeichert wird letztlich ein nicht umkehrbares Referenzmuster

Identifikation und Verifikation anhand des Gangmusters





		Sicherheit	Komfort	Akzeptanz
	Fingerabdruck	mittel	hoch	mittel hoch
	Handvenenerkennung	sehr hoch	sehr hoch	hoch
	Gesichtserkennung	mittel	sehr hoch	hoch
	Gangerkennung	mittel	sehr hoch	hoch
	Iris-Erkennung	sehr hoch	mittel	niedrig





Vorteile:

- eindeutige Zuordnung zu einer Person
- der Schlüssel ist immer an der Frau/am Mann
- kann nicht vergessen, gestohlen oder weitergegeben werden
- ständige Aktualisierung des Referenzmusters („Mitlernen“)



Nachteile:

- Fingerabdruck: nicht alle Menschen haben auswertbare Fingerabdrücke
- biometrische Merkmale können vom Gesundheitszustand abhängen
- Referenzmuster müssen vorgehalten werden (Datenspeicherung)
- Sicherheit der Daten muss gewährleistet sein (personenbezogene Daten, EU-DSGVO)

Wo die Reise hingeht ...

- Verknüpfung vom Bluetooth-Handy Zutritt und der Gangerkennung
- Überprüfung, ob das Zutrittsmedium auch im Besitz der berechtigten Person ist (Zwei-Faktor-Authentifizierung)
 - *Vorstellung der Lösung hier auf der IT-SA, Halle 10.1, Stand 315*
- Erhöhung der Sicherheit durch Drei-Faktor-Authentifizierung
Überprüfung einer zusätzlichen biometrischen Komponente, z. B. Herzschlag, Blutdruck etc.

Zutrittslösungen (wie activeAccess von ITENOS) sind ...

- ✓ innovativ
- ✓ nutzerfreundlich
- ✓ einfach zu administrieren
- ✓ herstellerübergreifend
- ✓ sicher!



Zutrittskontrolle und Nutzerfreundlichkeit sind kein Widerspruch!

Kontakt

Jörn Krinelke

Tel.: (0228) 7293-4231

Joern.Krinelke@itenos.de

www.itenos.de

Anschrift

ITENOS GmbH

Lievelingsweg 125

53119 Bonn



ITENOS
verlässlich einfallsreich.

**Besuchen Sie uns auf der it-sa
vom 8.-10. Oktober 2019 in Nürnberg**

Genießen Sie Ihren individuellen **Selfie-Coffee** bei uns am **Stand 315, Halle 10.1** und freuen Sie sich auf die Demo unserer smarten **Zutrittslösungen!**

